



Die Kommissionen der ABI im Automobilwerk Ludwigsfelde kontrollierten die Produktion und den ökonomisch effektivsten Einsatz von Industrierobotern. Unser Foto: Die Genossen Dieter Gedamke (links), Vorsitzender der Kommission im Bereich Schmiede und Gesenkbau, und Kurt Puppe (rechts), Mitglied der Kommission, informieren sich über den Einsatz des Roboters ZIM 60-1.

Foto: Christel Böttner

Leitungen der Grundorganisationen. Die ideologische Natur der Parteikontrolle erfordert, alle Formen des innerparteilichen Lebens und der politischen Massenarbeit - Mitgliederversammlungen, Rechenschaftslegungen, die ökonomische Propaganda, Lektorate, Kabinette usw. - gut zu nutzen, um die mit Wissenschaft und Technik verbundenen ideologischen Probleme aufzudecken und zu klären.

Durch geduldige Überzeugungsarbeit und zielstrebige Einflußnahme ist zu sichern, daß jeder Genosse und Werktätige ein produktives Verhältnis Wissenschaft und Technik hat.

Wissenschaftlich-technische Spitzenleistungen, so lautet eine Erfahrung der Berliner Elektroapparatewerker, gedeihen am besten in einer Atmosphäre, in der jeder weiß, um welche volkswirtschaftlichen und politischen Dimensionen es geht und was von seinem persönlichen Beitrag abhängt. Parteikontrolle muß deshalb bereits damit einsetzen, daß aus den Beschlüssen der Parteiführung konkrete Zielmarken im Plan Wissenschaft und Technik sowie im Kampfprogramm für die einzelnen Kollektive herausgearbeitet werden, die den schöpferischen Ehrgeiz und Erfinderdrang anstacheln. Das ist eine Forderung sowohl an den Werkleiter als auch an den Parteisekretär, die nicht an Stellvertreter oder Kommissionen delegiert werden darf, sondern auch bis zur persönlichen Teilnahme des Sekretärs der BPO an der Eröffnung und Verteidigung wichtiger Forschungs- und Entwicklungsaufgaben reicht. Solche Aufschlüsselung ermöglicht den Entwicklern, Konstrukteuren, Technologen, Produktionsarbeitern und Neuerern, ihre Verantwortung zu erkennen und zweckdienliche Initiativen im sozialistischen Wettbewerb zu entwickeln. Zugleich bietet sie den Parteileitungen gute Voraussetzungen, über das Erteilen und öffentliche Abrechnen spezieller Aufträge an Genossen zur Lösung wissenschaftlich-

technischer Aufgaben die Einheit von Kampfprogramm und Parteaufträgen zu stärken, die Schwerpunkte der kollektiven Partei- und Massenkontrolle exakt festzulegen sowie das Wirken der ehrenamtlichen Arbeitsgruppen der Parteileitung, der ABI-Begabungs- und triebskommission, der gewerkschaftlichen Arbeiterkontrolleure und der FDJ-Kontrollposten sinnvoll zu koordinieren.

Diese Erfahrung wird bestätigt und ergänzt von den Chemiewerkern aus Greiz-Dörlau, die bei der Suche nach völlig neuen konstruktiven und technologischen Lösungen zur höheren Veredlung einheimischer Rohstoffe die wachsende Bedeutung des Zeitfaktors erkannten. Wie lange die Entwicklung und Überleitung einer neuen Technologie dauert, wie rasch wir mit gefragten Erzeugnissen auf den Markt kommen und auch die Nachfrage der Exportkunden befriedigen - das entscheidet heute mehr denn je über die Wirtschaftlichkeit im Betrieb, Kombinat und der Volkswirtschaft. Sich selbst hohe Ziele zu stellen und harte Termine zu setzen sind also zwei entscheidende ideologische Vorbedingungen; denn die Probleme von morgen werden nicht gelöst, wenn anspruchslose, bequem und ohne Risiko zu erreichende Aufgaben anvisiert werden. Wo die Grundorganisationen schon bei der Ausarbeitung der Pläne Wissenschaft und Technik, der Pflichtenhefte, der langfristigen Entwicklungskonzeptionen, Intensivierungsprogramme usw. aufmerksam kontrollieren, daß exakte Ziele für die zu erreichenden wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Parameter vorgegeben werden, da werden die größten Fortschritte bei der Erhöhung des wissenschaftlich-technischen Niveaus der Produktion erreicht. Wo jede wissenschaftlich-technische Aufgabe auf ihre Übereinstimmung mit den internationalen Markt- und Produktivitätserfordernissen geprüft und um deren konsequente Realisie-